

# Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten?  
Sie fliehen vorbei wie nächtliche Schatten.  
Kein Mensch kann sie wissen,  
kein Jäger erschießen  
mit Pulver und Blei.  
Die Gedanken sind frei!

Ich denke, was ich will und was mich beglückt,  
doch alles in der Still und wie es sich schicket.  
Mein Wunsch und Begehren  
kann niemand verwehren,  
es bleibt dabei:  
Die Gedanken sind frei!

Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,  
das alles sind rein vergebliche Werke!  
Denn meine Gedanken  
zerreißen die Schranken  
und Mauern entzwei:  
Die Gedanken sind frei.

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen  
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.  
Man kann ja im Herzen  
stets lachen und scherzen  
und denken dabei:  
Die Gedanken sind frei!

Die Gedanken sind frei, und wir werden's auch sein,  
mit Schmerz und Tyrannei wird es bald vorbei sein.  
Ihr werdet's erleben,  
dass Schranken sich heben,  
und fröhlich stimmt ihr ein:  
Unser Gott macht uns frei!